

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 32, 9. August 2019
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Egnacher Bundesfeier und Familienwettkampf mit Kariem Hussein

Mit einem zweitägigen Fest feierte der FC Neukirch-Egnach den diesjährigen Schweizer Nationalfeiertag in der Gemeinde Egnach in vollen Zügen.

An der traditionellen Bundesfeier vom 31. Juli durften wir viele Besucher auf der Rietzelanlage begrüßen, welche mit uns bei schönem Wetter und tollen musikalischen Klängen der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach und der Partyband RAYMON sowie der Ansprache des neuen Amriswiler Stadtpräsidenten Gabriel Macedo den Abend genossen. Nebst den kulinarischen Köstlichkeiten aus der Festwirtschaft wurde auch den Kindern mit der Hüpfburg, dem Spielwagen sowie dem Fakelumzug mit anschliessendem Entzünden des Funkens wieder viel geboten.

Am 2. Tag fand bei sommerlichem Wetter der spannende und abwechslungsreiche Familienwettkampf statt, an dem wir viele Familien begrüßen durften. An sechs Posten wurden Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, Sportlichkeit sowie Kreativität gefordert. Ebenfalls fand das Show-Training mit dem Schweizer Leichtathletik-Profi Kariem Hussein statt, welcher mit zehn Egnacher



Fortsetzung auf Seite 3



SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★

Gesund. Schnell. Preiswert.

CHF:



Montag bis Freitag, 11.30 – 13.30 Uhr
Seemöwe-Lunchbuffet.
www.seemoewe.ch



Haben Sie eine offene Lehrstelle 2020?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2020» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 16 100 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

Information Schloss Luxburg

Mittwoch, 14. August 2019, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

Programm

- Begrüssung
- Kurzgeschichte zum Schloss Luxburg
- Präsentation aktueller Fotos
- Fragen

Für die Gründung einer "IG Schloss Luxburg" werden interessierte Personen gesucht, welche sich am Informationsanlass einschreiben können.

Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitsgruppe Schloss Luxburg

öffentliche Schnupperlektionen

MUSIK-KINDERGARTEN

Mittwoch, 21. August 2019

Mittwoch, 28. August 2019

13.30 – 14.30 Uhr

im Bandraum der Musikschule

Frau Yvonne Kohler-Tahmann lädt interessierte Eltern zusammen mit Ihren Kindern (kl. & gr. Kiga) herzlich zur Schnupperlektion in den Musik- Kindergarten ein.

Musikschule Egnach
Telefon: 071 470 05 36
www.schulenegnach.ch/musik

EGNACH!
AM BODENSEE

Markt „Schlaraffenland“

Mit Produkten aus der Gemeinde Egnach und Festwirtschaft.

Samstag, 7. September, 10-15 Uhr auf dem Rietzelgareal.

NEU mit Bring- und Holtag

Die Marktteilnehmer/innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Gemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuche

Öffentliche Auflage

9. August 2019 bis 28. August 2019

Bauherr/Grundeigentümer:

Curseri Roberto und Isabelle, Schochenhausstrasse 26
9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe, Parz. Nr. 2990
Schochenhausstrasse 26, 9315 Neukirch

Bauherr/Grundeigentümer:

Ruckstuhl Hans, Praliswinden 2, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Abbruch Scheune / Neubau Jauchegrube 230 m³ und
7 Liegeboxen, Anbau Wohnhaus, Parz. Nr. 91, Praliswinden 2
9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 9. August 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Interessiert dich ...

... der kaufmännische Beruf? Hast Du Freude am Kontakt mit Menschen? Wir bieten die Möglichkeit, im August 2020 eine

Lehre als Kauffrau/Kaufmann in unserer Gemeindeverwaltung

anzutreten. Die dreijährige Lehrzeit führt dich unter anderem durch die Abteilungen Einwohnerdienste, Bau und Umwelt, Steuern, Gemeindekanzlei, Sozialen Dienste und Finanzen, in welchen du mit den vielfältigen Verwaltungsaufgaben vertraut gemacht wirst.

Weitere Auskünfte erteilt Eveline Mezger, Telefon 071 474 77 68 oder E-Mail eveline.mezger@egnach.ch

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Foto, Kopien der Schulzeugnisse und des „Stellwerks 8“ bis 16. August 2019 an die Gemeindeverwaltung Egnach, Eveline Mezger, Gristenbühl 5, 9315 Neukirch-Egnach zu richten.

Gemeindekanzlei Egnach

WASSERLAND

MUSIKALISCHES FESTSPIEL MIT SEEBÜHNE IN STEINACH
8. August - 7. September 2019
www.wasserland-2019.ch

1250 JAHRE STEINACH
769 - 2019

Fortsetzung von Seite 1

Kindern ein Training absolvierte und anschliessend für Autogramme und Fotos zur Verfügung stand. Wie angekündigt spendet der FC Neukirch-Egnach den Erlös dieses Tages an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe. Weitere Informationen dazu unter www.fcne-wirsammeln.ch.

Sämtliche Fotos beider Anlässe sind ab sofort auf www.ralphoto.ch unter Download verfügbar.

Herzlichen Dank der Gemeinde Egnach für die Möglichkeit zur Durchführung dieses Anlasses.

Euer FC Neukirch-Egnach – www.fcne.ch

Gemeinde Egnach

Der Gemeinderat im Ferienparadies

Der Gemeinderat besucht regelmässig Gewerbe- oder landwirtschaftliche Betriebe in der Gemeinde Egnach. Diesmal wurden die Gemeinderatsmitglieder von Barbara und Dominik Manser, Täschliberg, willkommen geheissen.

Dominik Manser führte die interessierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte durch seinen Hof. Seit über zehn Jahren bietet der innovative Landwirt Campingplätze auf seinem Gelände an. Es gibt auf dem Campingplatz 90 Stellplätze. Wer zuerst kommt, kann sich den schönsten Platz unter den vielen Obstbäumen aussuchen. Insbesondere Familien oder Paare aus der Schweiz, Deutschland und Holland verbringen die Ferien auf dem Täschliberg. Aber auch Touristen aus den USA, aus Kanada, Australien, Marokko etc. haben schon dort übernachtet. Für die Camper stehen moderne Sanitäräume mit Duschen und WCs zur Verfügung. Auch gibt es einen Aufenthaltsraum mit

einer Küche, in welchem sich die Camper bei schlechtem Wetter aufhalten können.

Weiter bietet die Familie Manser auf dem Hof zwei Ferienwohnungen an.

Zusätzliche Standbeine der Familie Manser sind die Angus-Beef-Produktion und die Mosterei. Das Fleisch der Rasse Angus ist sehr zart und geschmackvoll und wird tiefgefroren im eigenen Hofladen verkauft. Die Früchte der vielen Hochstamm-Apfelbäume auf dem Hof werden zu feinem Süssmost verarbeitet und dieser wird ebenfalls im Hofladen verkauft.

Während des Sommerhalbjahrs ist immer Betrieb auf dem Hof. Für die jüngeren Feriengäste gibt es einiges zu erleben, so hat die Familie Ponys zum Ausreiten und eine Kuh, welche die Kinder selber melken dürfen.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Barbara und Dominik Manser für den spannenden Einblick in ihr Unternehmen.

Gemeinderat



Dominik Manser (2. v. r.) zeigt den Gemeinderatsmitgliedern den idyllischen Campingplatz.



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 11. August

09.45 Uhr Gottesdienst, Silvio Spadin (Vertretung).
Fahrdienst: Erika Gsell,
Tel. 071 477 19 06

17.00 Uhr Ökumenischer Schulanfang-Gottesdienst in der evang. Kirche Neukirch, Mathias Hüberli und Christian Fischer.

Donnerstag, 15. August

07.15 Uhr Ökumenischer Schulanfang-Gottesdienst Muolen, in der kath. Kirche Muolen.

Freitag, 16. August

19.00 Uhr Kreistanz in der Kirche

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 9. August

09.45 Uhr Gottesdienst im AWH
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August

Kollekte Maria Stern Gwigen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion und Kräutersegnung
17.00 Uhr ökumenischer Schulstart-Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Montag, 12. August

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

www.kath-steinebrunn.ch



Gemeinde Egnach

Sanierung Kehlhofstrasse mit Strassenraumgestaltung

Einladung zur öffentlichen Orientierung

Montag, 19. August 2019, 19.30 Uhr

Achtung – NEU!

Mehrzweckraum Rietzelg

Sie sind herzlich eingeladen an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

Neukirch-Egnach, 2. Juli 2109

Gemeinderat

Zu vermieten
ab 1. September 2019

4-Zimmer-Hausteil

in Steinebrunn, im Unterdorf, denkmalgeschütztes Haus mit viel Charme.

Gartensitzplatz, Keller, Estrich und 1 bis 2 Parkplätze.

Fr. 1'100.00
exkl. Nebenkosten.

Interessiert?
079 943 23 42



Gemeinde Egnach

Neue Leiterin der Einwohnerdienste

Sarah Nold, Leiterin Einwohnerdienste, nimmt eine neue Herausforderung an und wechselt nach neun Jahren bei der Gemeinde Egnach in die Privatwirtschaft. Auf die öffentliche Ausschreibung gingen rund 20 Bewerbungen ein. Der Gemeinderat wählte Elisa Breitenbach aus Romanshorn.

Elisa Breitenbach hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Stadtverwaltung Romanshorn abgeschlossen. Sie wird die Anstellung am 19. August 2019 antreten. Somit ist eine optimale Übergabe der Aufgaben sichergestellt.



Der Gemeinderat heisst Elisa Breitenbach im Team der Gemeindeverwaltung ganz herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude, Befriedigung und Erfolg am neuen Arbeitsplatz.

Gemeinderat



Gemeinde Egnach

Radtour 60plus

Am Freitag, 16. August, um 13.30 Uhr starten wir bei der Rietzelg zur Sommer-Radtour 60plus. Die Strecke führt uns über Stachen –Roggwil–Muolen–Hatswil–Romanshorn –zurück zur Rietzelg. Die Länge dieser Strecke beträgt ca. 32 km, mit wenigen Steigungen. Auf der Strecke werden wir gemeinsam Einkehren, und um ca. 17.30 Uhr sind wir

wieder in Neukirch.

Teilnehmer mit normalen Velos oder Elektovelos sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns auf Sie, liebe 60plus-Radfahrerinnen und -Radfahrer.

Roland Löw, 079 456 21 35

Susanne Summermatter, 079 740 25 46

Egnacher Ausdauerathleten erfolgreich am Untersee

An unserem diesjährigen Schulabschlussfest trafen sich Daniel Zünd, Dieter Duckert und Michelle Furrer wieder. Die Protagonisten, welche schon 2017 eine gelungene Premiere beim IRONMAN in Rapperswil-Jona absolvierten.

Hierbei entwickelte sich der gemeinsame Wunsch, als Team erneut bei einem Ausdauerevent zu starten. Unter anderem rückte eine Teilnahme beim nächstjährigen Gigathlon in den Fokus, welcher dann bei uns in der Ostschweiz ausgetragen wird.

Nach dieser Bestandsaufnahme meldeten sich die drei kurzerhand beim Ermatinger SLRG-Triathlon, als eines von 17 Teams an. Der Triathlon beinhaltet 400 m Schwimmen im Bodensee, 11 km Bike auf Naturstrassen und abschliessend einen Lauf über 6 km entlang des schönen Seeufers.

Trotz ungewohnter bzw. ungewollter Disstanzen, da eher längerer Strecken bewältigt und bevorzugt werden, konnte sich das Team



unter dem Namen ZDF (Zünd Duckert Furrer) bei Kaiserwetter mit Bravour den 3. Rang in der Teamwertung sichern und somit einen begehrten Podestplatz ergattern.

Man darf in Zukunft also gespannt sein was die drei Egnacher, mit einer voraussichtlichen Teamerweiterung (derweil umfasst das Mammut-Projekt Gigathlon sechs Disziplinen), noch so alles bewältigen und auf die Beine stellen.

Dieter Duckert

Dornröschen ist aufgewacht! Die Luxburg steht zum Verkauf

Nach jahrelangen Rechtsstreitereien hat Bettina Stefanini in Winterthur die Verfügungsgewalt über die Stiftung ihres Vaters und damit die Luxburg erhalten. Sie hat beschlossen, das Schloss zu verkaufen und einer Gruppe von Interessierten in Egnach erlaubt, eine Besichtigung vorzunehmen.

Damit endet nach Jahrzehnten ein Stillstand, den viele bedauern haben, wenn sie zusehen mussten, wie das Schloss mehr und mehr Schaden nimmt, weil es nicht unterhalten wurde.

Falls sich im Egnach eine Trägerschaft in irgendeiner Form bilden könnte, würde ihr Frau Stefanini beim Verkauf den Vorzug geben. Andernfalls kommt das Schloss auf den freien Markt, und damit wäre dann für die Egnacher endgültig die letzte Chance verpasst, auf das Schicksal dieses schönsten und würdigsten Gebäudes Einfluss zu nehmen. Es ist also nun die grosse Herausforderung da für alle Prinzen, welche das Dornröschen in ein zukünftiges Glück küssen möchten.

Am Mittwoch, 14. August, um 20 Uhr organisiert die Arbeitsgruppe Schloss Luxburg in der Mehrzweckhalle Rietzelg einen Informationsanlass. Es wird eine Kurzge-



schichte vorgetragen und aktuelle Bilder des Schlosses gezeigt. Für die Gründung einer «IG Schloss Luxburg» werden interessierte Personen gesucht, welche sich vor Ort einschreiben können.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gesichter.

*Rolf Blust,
für die Arbeitsgruppe Schloss Luxburg*

LU JONG, tibetisches Heilyoga – Kurs von Pro Senectute Thurgau

Das energetische Bewegungssystem Lu Jong kommt aus Tibet und heisst wörtlich übersetzt «Körperschulung». Es hat seine Wurzeln in den alten Naturlehren und ist älter als Yoga oder Qi Gong. Im Lu Jong fließen die tiefen Kenntnisse der alten Meister über Natur, Geist und Körper in die Übungen ein. Lu Jong arbeitet gleichzeitig mit dem Körper, dem Geist und der Energie. Es ist eine wunderschöne, effektive und systematische Praxis, die das Wohlbefinden in jeder Hinsicht verbessert. Die Gelenke werden genährt indem Blockaden gelöst werden, die sich andernfalls als Krankheiten manifestieren

würden. Lu Jong kann von Menschen jeden Alters praktiziert werden, unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten.

Kursdaten: Mittwoch, 14.8. bis 11.12.19 jeweils von 11–12 Uhr (Ausfälle: 18.9., 9.10. und 16.10.19)

Leitung: Edeltraud Hablützel

Kursort: Kulturzentrum Presswerk Arbon, Hamelstrasse 15

Kosten: Fr. 247.50 (15 Lektionen)

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute Thurgau, Kathrin Pfister

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Telefon: 076 730 58 93.

FDP Egnach: Samstag, 10. August, 10.00 bis 11.30 Uhr. FDP-PolitTisch, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 13. August, 20.00 Uhr, Monatsübung, «Die Feuerwehrsanität besucht uns», Rietzelg.

60plus-Radtour: Freitag, 16. August, Treffpunkt 13.30 Uhr Rietzelg, Strecke ca. 32 km, Rietzelg–Stachen–Muolen–Hatswil–Romanshorn–Rietzelg, Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

Spiel und Jass macht Spass!: Freitag, 16. August, 14.00 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim Neukirch.



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Bibliothek Neukirch

Weil lesen nun mal das beste Hobby der Welt ist. – Stefan Müller
Dieser Aussage ist nichts mehr hinzuzufügen.

Neues nach den Ferien:

«Unter Fremden», von Jutta Profijt; «Asche auf sein Haupt», von Ann Granger; «Raben Frauen», von Anja Jonulait; «Bretonisches Vermächtnis», von J.-L. Bannalec; «Rabenschwarze Beute», von Nicola Förg; «Todespiel im Hafen», von Klaus-Peter Wolf; «Solo für Contini», von Andrea Fazioli; usw.

Die Juli-Buchverlosung haben gewonnen:

Linn Edelmann und Petra Kunz Leuthold.

Öffnungszeiten:

Montag, 18.30–19.30 Uhr

Donnerstag, 16–18 Uhr

Samstag, 10–12 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene
10.30–11.30 Uhr

Auf gut erholte Leser freut sich

Regula Diem, Bibliothekarin

Verkehrs- behinderung auf Kantonsstrassen

Aufgrund Fräs- und Belagsarbeiten ist seit dem 5. August 2019 für ca. 2 Wochen im Bereich Stationsstrasse bis Amriswilerstrasse 30, Steinebrunn–Neukirch die Strasse durch eine Lichtsignalanlage behindert.

Kantonales Tiefbauamt Thurgau



1. Bring- und Hol-Tag in Egnach am Markt «Schlaraffenland»

Egnach 2030 bewegt – die Projektgruppe «Austausch und Begegnung» setzt sich fürs Wiederverwenden statt Wegwerfen und fürs Begegnen ein. Sie verbindet das aktive Dorfleben mit ökologischen Zielen.

Die Projektgruppe «Austausch und Begegnung» aus Egnach 2030 führt mit Unterstützung des Werkhof-Teams und weiteren Freiwilligen am Samstag, 7. September, erstmals einen Bring- und Hol-Tag als Ergänzung des Schlaraffenland-Marktes durch. Weitere Ideen wie das Repair Café etc. werden folgen.

Alle sind herzlich eingeladen, gut erhaltene und wiederverwendbare Gegenstände am Bring- und Hol-Tag im Foyer der Rietzelhalle (Schönwetter) oder auf der Bühne (Schlechtwetter) abzugeben. Ganz nach dem Motto «Was beim Einen ausgedient hat, kann jemand anderen glücklich machen».

Gefragt sind bei der ersten Durchführung intakte Sportartikel, Haushaltgeräte und Geschirr in wiederverwendbarem Zustand.

Die Gegenstände sollen von einer Person leicht zu tragen sein.

Bringen: von 9 bis 11 Uhr werden dort Gegenstände gebührenfrei entgegengenommen. Allerdings ausschliesslich intakte und wiederverwendbare Sportartikel, Haushaltgeräte und Geschirr in handlicher Grösse. Defekte oder nicht wiederverwendbare Sachen müssen wieder mitgenommen werden oder landen gegen eine Gebühr in einer Mulde. Der Entscheid über nicht mehr brauchbare Sachen liegt bei den Organisatoren.

Holen: Die Ausgabe der Gegenstände erfolgt von 10.30 bis 14 Uhr. Kommen Sie vorbei und schlendern Sie durch die Tischreihen. Wenn Ihnen etwas gefällt, dürfen Sie es gratis mitnehmen. Was keinen neuen Eigentümer findet, wird entsorgt.

Bettina Leuthold, Doris Günther, Anton und Heidi Gyger, Katrin Bressan, Christian Katz, Ursula Lupfer und Marlene Schadegg

Veteranenmusik Thurgau

Vor vielen Jahren kam bei älteren Musikanten immer wieder der Wunsch nach einer Veteranenmusik auf. Sie konnte dann vor zwölf Jahren gegründet werden. Die Mitglieder stammen aus dem ganzen Kanton Thurgau, spielen bei verschiedenen Anlässen im ganzen Kantonsgebiet und bereitet bei Platzkon-

zerten den Zuhörern immer wieder grosse Freude. Das nächste Platzkonzert findet wie folgt beim Restaurant Hafen in Romanshorn statt:

Dienstag, 13. August, 19 Uhr (Verschiebungsdatum Dienstag, 20. August)

Hans Hangartner

Italienisch

Ihr Herz schlägt für die italienische Lebensfreude, Pizza und Pasta, die italienische Sprache und Kultur? Unsere Kursleitenden freuen sich, Ihnen Ihre Muttersprache näherzubringen. Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut. Lernen Sie mit Gleichgesinnten und wenden Sie die erworbenen Kenntnisse bei der nächsten Reise im Tessin oder in Italien an.

Kursdaten: Dienstag, 13.8.19 bis 10.12.19, jeweils von 9.45–11.45 Uhr (Stufe 2)

Leitung: Ivana Briner

Kursort: Pro Senectute, Kapellgasse 8, 9320 Arbon

Kosten: Fr. 450.00

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute Thurgau, Kathrin Pfister

Diplomfeier in der Stiftung Egnach

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist ein grosses Ziel unserer Institution. Vor den Sommerferien durften wir den Absolventen der erfolgreich bestandenen Grund- und Weiterbildungsabschlüsse gratulieren.

Im Beisein von allen Bewohnern und Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung beglückwünschten wir die frischgebackenen Absolventen zur bestandenen Prüfung und

feierten ihren Erfolg im Anschluss mit einem Apéro.

Wir sind sehr stolz auf unsere neu ausgebildeten Mitarbeitenden und wünschen ihnen für die berufliche Zukunft alles Gute, sowie viele tolle und interessante Erfahrungen. Wir freuen uns, dass die Mehrheit der frischgebackenen Berufsleute auch weiterhin für unsere Institution tätig sein wird.

Stiftung Egnach



V.I. Luca Sameli, Praktiker Ausbildung Industrie (PrA) / Cornelia Fey, Sozialpädagogin / Nathan Maselli, Fachmann Betreuung / Miththuya Rajaradnam, Assistentin Gesundheit und Soziales / Bettina Wehlitz, Praktiker Ausbildung Industrie (PrA) / (nicht auf dem Bild: Salina Gubler, Fachfrau Betreuung).

Seegottesdienst – Auf dem Weg in ein neues Land

18. August 2019, 10.15 Uhr, Luxburgwiese

Auch in diesem Jahr feiert die Evangelische Kirchgemeinde Egnach wieder einen Gottesdienst am See. Diesmal steht die Geschichte von Abraham und Sara im Mittelpunkt. Die beiden sind auf dem Weg in ein neues Land. Auf dem Weg in ein neues Land des Glaubens sind auch die neuen Religions-schülerinnen und -schüler, die bei der Feier

besonders willkommen geheissen werden. Ausserdem freuen wir uns auf die musikalische Darbietung der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach. Den Gottesdienst haben die Katechetin Nadja Probst und Pfarrerin Simone Dors vorbereitet. Im Anschluss gibt es Feines vom Grill und Kaffee und Kuchen. Bei Regenwetter findet der Anlass im Festzelt statt. In der Kirche ist kein Gottesdienst.

Evangelische Kirchgemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 31. Juli 2019

Heidi Grob

Von Mogelsberg SG, geboren am 02.05.1935, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch-Egnach, Arbonerstrasse 21a. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 27. Juli 2019

Walter Alois Keller

Von Sommeri TG, geboren am 19.08.1960, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Bahnhofstrasse 20. Die Abdankung findet am Samstag, 10. August, um 8.30 Uhr in der kath. Kirche Bischofszell TG statt.

Information über anstehende Testkäufe

Der Verkauf von Alkohol und Tabak an Personen unter 16 Jahren sowie der Verkauf von hochprozentigen Getränken an unter 18-Jährige ist per Bundesgesetz verboten. Die Durchsetzung davon liegt in den Händen der Kantone und Gemeinden.

Die Jugendkommission hat sich zum Schutz der Jugendlichen dafür entschieden, in diesem Jahr – wie bereits im Vorjahr – Testkäufe für Alkohol und Tabakwaren durchzuführen. So werden zusammen mit dem Blauen Kreuz Thurgau / Schaffhausen sieben Testkäufe innerhalb der Gemeinde in den Monaten August bis Oktober stattfinden.

Die Ergebnisse werden nach Durchführung anonymisiert und publiziert. Die entsprechenden Verkaufsstellen werden über die Resultate informiert.

Damit das Amt für Gesundheit den Jugendschutz gezielt fördern kann, werden die anonymisierten Daten den entsprechenden Fachstellen zugesandt. Seit der Einführung der Testkäufe informiert der Kanton Thurgau somit die Öffentlichkeit über die kantonalen Ergebnisse.

Jugendkommission



Rückblick Schulschlussfeste der Volksschulgemeinde Egnach

Während der letzten Wochen vor Schuljahresende wurde fleissig und mit grossem Eifer für die Schulschlussfeste geplant und vorbereitet. Die Primarschuleinheiten sowie die Sekundarschule übten, sangen, tanzten und dekorierten für ein gelungenes Fest. Die Verabschiedung der 6.-Klässler war ein wesentlicher Teil der Schlussfeier. Ebenso gebührend verabschiedet wurden die Jugendlichen der Oberstufe, welche ins Berufsleben starten oder eine weiterführende Schule besuchen. Die Schulgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und Eltern, welche mitgeholfen haben, diese Schulfeste zu einem gelungenen Erlebnis zu gestalten.

Die Impressionen vermitteln einen Einblick in die geselligen Schulschlussfeste.

Primarschule Egnach

Das Schulschlussfest der Primarschule Egnach stand ganz unter dem Motto Wandern.

Beim Einmarsch in die Turnhalle standen die Kinder der 1. und 2. Klassen mit Wegweisern Spalier für alle folgenden Kinder. Als letzte Klasse nahmen die 6.-Klässler/-innen in der Turnhalle Platz. Nach der Begrüssung durch Schulpräsidentin Katrin Bressan wurde das Lied «Zämä» gesungen, das alle Schülerinnen und Schüler während den letzten Wochen immer wieder geübt hatten.

Bevor die 6.-Klässler/-innen verabschiedet wurden, zeigten sie eine Turnshow. Dabei sprangen die Jungs mit dem Trampolin Saltos, auch über einen Stock und durch Reifen. Anschliessend führte die eine Mädchengruppe einen coolen Tanz auf und die anderen zeigten eine Turnübung am Barren.

Als Abschiedsgeschenk erhielt jede Sechstklässlerin und jeder Sechstklässler einen farbigen Rucksack, der mit guten Wünschen und originellen Überraschungen von Kindern aus den anderen Klassen symbolisch gefüllt wurde.

Nebst den Sechstklässlern/-innen wurden auch unser Zivildienstleistender, Simon Koster und die Klassenlehrerin der 1. Klasse, Frau Heiniger, verabschiedet. Ganz am Schluss sangen alle Kinder das Lied «Ferie». Nach dem offiziellen Teil trugen die Erwachsenen die Bänke nach draussen zu den Tischen. An den bereitgestellten Grills und Feuerschalen konnten alle das mitgebrachte Grillgut selber zubereiten. Viele Familien hatten etwas Süsses für das Dessertbuffet beigeuert. «Zum Glück war das Kuchenbuffet so gross, dass wir am nächsten Tag in der Pause die übrig gebliebenen Stücke essen durften», freuten sich die Kinder.

Primarschule Neukirch

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und so durften die Schüler und Schülerinnen aus der Primarschule Neukirch mit den Kindergartenkindern aus dem Kindergarten Sternenzelt den Besuchern des Schul-



Gemütliches Zusammensein in Egnach.



Alle singen beim Hegi-Musical mit.



Wundervoll verzierte australische Trommeln.

festes am 26. Juni 2019 zeigen, was sie alles in der Projektwoche erlebt haben. Diese stand nämlich unter dem Motto «Weltreise» und die Kinder haben sich mit den Sprachen, dem Essen, der Kultur, den Künsten und anderen Vielfältigkeiten verschiedener Länder auseinandergesetzt. Am Schulfest wurde mit wunderschön verzierten Trommeln musiziert wie in Australien, ein französisches Lied wurde gesungen, feine schwedische Spezialitäten wurden verzehrt, Vasen wie im antiken Griechenland konnten präsentiert werden, die Nachbarländer der Schweiz wurden vorgestellt, köstliche spanische Fruchtbecher wurden verspeist und die faszinierende Tierwelt Südafrikas konnte bestaunt werden. Schulpräsidentin Katrin Bressan und der Schulleiter Urs Oberholzer verabschiedeten

im Anschluss Doris Günther, die sich auf ihren Ruhestand freut, sowie die Lehrpersonen Jessica Lienemann, Barbara Dietz und Sekibe Bruderer und hiessen die neuen Lehrerinnen für das kommende Schuljahr herzlich willkommen.

Es war ein sehr schöner Abend mit tollen Eindrücken.

Primarschule Hegi

Besonders viele Leute fanden dieses Jahr den Weg ans Hegifest. Einerseits lag es sicherlich am toll präsentierten Musical «De Leu isch ab», welches alle Schulkinder von Hegi voller Begeisterung zweimal zum Besten gaben. Super, konnte der Löwe nach vielen Turbulenzen eingefangen werden und die Zirkusvorstellung dann ohne Störung stattfinden. Andererseits kamen viele wegen der bevorstehenden Pensionierung von Andreas Günther. Er leitete ein letztes Mal ein Schultheater in Hegi. Nach über 35 Jahren wurde er gebührend verabschiedet – das Schlusslied des Musicals brachte es auf den Punkt – «Grande Finale».

Primarschule Steinebrunn

Das Thema »Steinzeit« der Projektwoche lebte am Schulschlussfest noch einmal auf! Zuvor wurden aber Brigitte Schmid, Lehrperson für Französisch, sowie Urs Oberholzer, Schulleiter, mit wertschätzenden Worten und Applaus für ihre engagierte Arbeit verabschiedet. Urs Oberholzer blickte kurz auf die sieben Jahre zurück und lobte die Schule Steinebrunn als «familiär, gut aufgestellt» und mit «sehr hoffnungsvollen Anzeichen» für die Zukunft.

Den Lehrpersonen, welche eine Klasse an eine andere Lehrperson weitergaben, wurde ebenfalls mit grossem Applaus Dank ausgesprochen und ein Geschenk überreicht. Sichtlich stolz nahmen die fünf 6. Klässler/-innen, die nach den Sommerferien an die Oberstufe wechseln, die persönlichen Worte ihrer Klassenlehrperson sowie ein kleines Präsent entgegen.

Verschiedene Posten aus der Projektwoche, wie Feuer machen, Mehl herstellen und Brot backen, Höhlenmalerei und Seilknoten

betriebs und ein reichhaltiges Dessertbuffet gesorgt hatte.

Sekundarschule

Anfang Juli fand der Schulschluss der Sekundarschule Neukirch-Egnach statt. Zahlreiche Besucher, darunter Eltern, Verwandte, ehemalige und aktuelle Schülerinnen und Schüler fanden sich in der Turnhalle Rietzelg ein und genossen ein abwechslungsreiches Programm, welches die 3. Sek ganz in Eigenregie zusammengestellt hatte. Die



Abschied und Neubeginn – 32 Jugendliche verabschieden sich in ihre neue Zukunft

knüpfen, konnten besichtigt und ausprobiert werden. Eine Diashow gab Einblick in die Steinzeitwoche. Stimmungsvoll war der Anblick des Schulhausplatzes beim anschliessenden «Wurstbrötli» am Stecken in den aufgestellten Feuerschalen. Der Abend mit angenehmen Temperaturen wurde genossen und die Festwirtschaft rege benutzt. Verdankt wurde auch das OK-Elternteam, das für einen reibungslosen Ablauf des Fest-

Festwirtschaft, welche von den Lehrpersonen geführt wurde, fand bei den warmen Temperaturen vor allem mit den kühlen Getränken grossen Anklang.

Dieses Jahr wurde der Einstieg mit einem Film des Freifachs Theater, unter der Leitung von Sabine Honold, gemacht.

Die Tanzeinlage aller 32 abgehenden 3. Sekundarschülerinnen und -schüler, welche als «anonyme Maler» angekündigt wurden, heizten die Stimmung im Saal richtig an.

Schulleiter Sascha Angehrn fand in seinen Ansprachen die richtigen Worte für diesen neuen Lebensabschnitt der 3. Sekundarschülerinnen und -schüler.

Der Preis für das sozialste Mädchen wurde an Lia Helfenberger, derjenige des sozialsten Knaben an Nic Germann aus der 3. Sek verliehen – die Schülerschaft hatte diese vorgängig in einer sorgfältigen Prozedur gewählt. Ein Preis für das beste Zeugnis konnte Jean-Michel Leu und Linus Rutishauser überreicht werden.

Katrin Bressan und Schulleiter Sascha Angehrn verabschiedeten Markus Eisenring, der nach 39 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand ging.



In Steinebrunn konnte man versuchen, wie in der Steinzeit das Feuer für die Wurst selber zu entfachen oder die Wurst grillieren lassen.

«Bike to»-Woche – mit neuem Gemeindeduell

Die «Bike To»-Woche ist eine Wochenaktion zur Bewegungsförderung.

Das Ziel ist, für den Arbeitsweg das Velo statt motorisierte Fahrzeuge zu benutzen oder den Schulweg mit dem Fahrrad anstatt mit den öV zu gestalten. Aber auch Tagesgeschäfte wie Einkaufen, zum Coiffeur gehen, ins Sporttraining fahren, dürfen gerne einmal mit dem Fahrrad ausgeführt werden. Denn das macht fit und leistungsfähig, bereitet Spass und entlastet die Umwelt.

Die Aktion findet vom Montag, 19. August, bis Sonntag, 25. August statt – auch die gefahrenen Kilometer am slowUp (25. August) dürfen gerne mitgezählt werden!

Für Motivation ist ebenfalls gesorgt. Wie bereits bei den letzten vier Ausführungen machen wir aus der Aktion einen Wettbewerb.

NEU besteht das Teilnehmerfeld aus insgesamt sechs Gemeinden. Darunter Einwohnerinnen und Einwohner aus Roggwil, Sommeri, Arbon, Romanshorn, Uttwil und Egnach, die für sich und ihre Gemeinde



Velokilometer sammeln. Wer behauptet sich als Velohochburg und aus welcher Gemeinde kommt der «Rekord-Strampler»?

Alle Kilometer dürfen gezählt werden! Da alle Gemeinden die gleichen Voraussetzungen haben, macht es keinen Sinn, Einschränkungen zu machen.

Schreiben Sie alle Kilometer auf – sei es im Veloclub, beim Arbeitsweg, Schulweg, während eines Ausfluges, auf dem Weg zum Schwimmbad oder zum Einkaufen (und alle anderen hier nicht gelisteten Wege).

Sie haben die Möglichkeit, das Formular, um die geleisteten Kilometer einzutragen, von den Websites der Gemeinden herunterzuladen.

Abgabe des Formulars bis Freitag, 30. August. Die Formulare sind in den entsprechenden Gemeindehäusern abzugeben.

Wir freuen uns auf Fairness und auf viele gesammelte Kilometer.

Energiekommission Sommeri



FORMULAR BIKE-TO-WOCHE

Infos zur Abgabe

Formulare bis am Freitag, 30. August, im Gemeindehaus Ihrer Wohngemeinde einreichen. Pro Formular nur eine Person aufführen; pro Person können mehrere Formulare abgegeben werden. Persönliche Angaben werden nicht veröffentlicht.

Vorname/Name:

Adresse/Ort:

Beispiel:

1. Hans Muster fährt am Montagmorgen 12 km mit dem E-Bike zur Arbeit und am Abend wieder zurück nach Hause. Diese Strecke legt er normalerweise mit den öV zurück.

2. Am selben Abend fährt Hans Muster mit dem Fahrrad an den See. Der See liegt 3 km von seinem Zuhause entfernt.

	Datum	Art	Km	E-Bike	Üblich verwendet
Strecke 1					
Strecke 2					
Strecke 3					
Strecke 4					
Strecke 5					
Strecke 6					
Strecke 7					
Strecke 8					
Strecke 9					
Strecke 10					
Strecke 11					
Strecke 12					
Strecke 13					
Strecke 14					
Strecke 15					

TOTAL _____

Beispiel:

Strecke 1	22.08.2019	Arbeitsweg	24	x	öV
Strecke 2	22.08.2019	Freizeit	6		Auto

Die Busse der Linie 941 Amriswil–Arbon fahren weiterhin an den Bahnhof Steinebrunn

Nach Auswertung des Testbetriebs von Dezember 2018 bis Juni 2019 hat die Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Thurgau entschieden, die Busse der Linie 941 Amriswil–Arbon weiterhin über den Bahnhof Steinebrunn verkehren zu lassen. Sie lädt zusammen mit der Autokurse Oberthurgau und der Gemeinde Egnach die Kunden und die Anwohner der Buslinie 941 sowie alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung über die Buslinienführung 941 ein. Diese findet am Dienstag, 27. August, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Rietzelhalle statt.

Seit 9. Dezember 2018 verkehren die Busse der Linie 941 Amriswil–Arbon über den Bahnhof Steinebrunn und bieten dort schlanke Anschlüsse an die S8 Richtung St. Gallen und in Amriswil an den Fernverkehr Richtung Weinfelden. Diese Verbindung wurde neu eingerichtet, damit die Gemeinden Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Berg und Wittenbach weiterhin gute öV-Verbindungen Richtung Weinfelden–Frauenfeld haben. Seit dem letzten Fahrplanwechsel können in Romanshorn die Anschlüsse von der S8 an die Intercity-Züge nicht mehr hergestellt werden. Zudem verkürzt sich mit dem Anschluss in Steinebrunn die Reisezeit ab Neukirch und Frasnacht nach St. Gallen erheblich.

Im Vorfeld dieses Versuchsbetriebs über den Bahnhof Steinebrunn wurden auch alternative Lösungen geprüft:

1. Anschluss zwischen S8 und IC8 in Romanshorn: Zwischen der S8 und dem IC8 kann in Romanshorn seit Dezember 2018 kein stabiler Anschluss mehr angeboten werden. Weder die S8 noch der IC8 können beschleunigt werden.

2. Verbindung über Muolen–Amriswil Richtung Weinfelden:

Eine Verbindung mit Anschluss an die S8 in Muolen und an den IC8 und S7 in Amriswil ist nicht möglich. Es stehen nur 16 Minuten für zwei Umsteigevorgänge und die Busfahrt Amriswil–Muolen zur Verfügung. Das ist ungenügend.

Erfahrungen mit der Buslinienführung 941 über den Bahnhof Steinebrunn

Die Erfahrungen des ersten halben Jahres mit der Buslinie 941 über den Bahnhof Steinebrunn waren durchzogen. Die Anschlüsse konnten nicht genügend zuverlässig hergestellt werden. Es gab in Steinebrunn und in Amriswil zu viele Anschlussbrüche. Die Verbindung über Steinebrunn wurde trotzdem von durchschnittlich 70 Reisenden pro Tag genutzt. Zur Verbesserung der Anschlusssituation verkehren die Busse der Linie 941 seit 23. April 2019 nicht mehr über Amriswil, Marktplatz. Seither funktionieren die Anschlüsse von den Bussen an die Bahn. Es gibt nur noch vereinzelte Anschlussbrüche. Für stabile Anschlüsse von der S8 an die Busse müssen die Wartezeiten noch konsequenter eingehalten werden.

Die Sicherheit mit den über den Bahnhof Steinebrunn verkehrenden Bussen wurde durch die Firma Geoinfo untersucht. Aus der Sicherheitsprüfung resultiert ein Optimierungsbedarf und Empfehlungen für konkrete Massnahmen. Deren Umsetzung nimmt die Gemeinde Egnach in Angriff.

Die neu über die Olmishausen- und Stationsstrasse verkehrenden Busse haben verschiedene Reaktionen der Anwohner ausgelöst. Die Busse haben zu einer massgebenden Verkehrszunahme mit den daraus resultierenden Emissionen geführt. Die Bedürfnisse der Anwohner der Olmishausen- und Stationsstrasse sind in die Beurteilung der Situation eingeflossen. In einer gesamtgesellschaftlichen Interessenabwägung beurteilt die Abteilung Öffentlicher Verkehr aber gute öV-Verbindungen Richtung St. Gallen und Weinfelden–Frauenfeld für grosse Teile der Bevölkerung gewichtiger, als die Bedürfnisse der Anwohner an der Stationsstrasse und Olmishausenstrasse. Selbstverständlich wird alles daran gesetzt, die Emissionen so gering wie möglich zu halten.

Zukünftige Buslinienführung 941

Die Busse der Linie 941 werden auch in den nächsten Jahren über den Bahnhof Steinebrunn verkehren. Sie werden weiterhin ab Amriswil, Hemmerswil direkt zum Bahnhof Amriswil verkehren.

*Departement für Inneres und Volkswirtschaft,
Abt. Öffentlicher Verkehr*

Kraft, Gleichgewicht und Laufschulung in Amriswil und Romanshorn

Im Fokus stehen sicheres Stehen und dynamisches Gehen, um Stürzen und deren Folgen vorzubeugen. Gezielte Übungen zur Kräftigung der Muskeln wirken stabilisierend auf den Körper. Sicher Treppen steigen, eine schwere Einkaufstasche tragen oder sich auffangen, falls Sie mal ins Stolpern geraten, ist das Ziel. Ein gut trainiertes Gleichgewicht hilft, Alltagshandlungen einfacher auszuführen und auch auf

unebenem Boden sicher zu gehen. In den Alltag integrierbare Übungen, die Erwachsenensportleitende mit Zusatzausbildung in Sturzprävention vermitteln, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Kursdaten Amriswil: jeweils Dienstag, 20.8.19 bis 1.10.19, von 14–15.30 Uhr

Durchführungsort: Alters- und Pflegeheim, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

Kursdaten Romanshorn: jeweils Montag, 26.8. bis 30.9.19, von 9.30–11 Uhr

Durchführungsort: Evang. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44, 8590 Romanshorn
Kosten: Fr. 180.00

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute Thurgau, Kathrin Pfister

Neun Auflagen – neunmal volle Punktzahl

Das McDonald's Bodensee Open in Egnach, das Weltklassetennis mit viel «Summerfeeling» kombiniert, ist zu einer Marke mit überkontinentaler Strahlkraft geworden. Vom 15. bis 18. August wird das grösste Preisgeldturnier in Europa bereits zum zehnten Mal ausgetragen.

Weltklassetennis zum Anfassen kombiniert mit Rundumerlebnissen in schönster Sommer-Ambiance: Das McDonald's Boden-



Das McDonald's Bodensee Open in Egnach, welches Weltklassetennis und «Summerfeeling» kombiniert, ist einmalig.

see Open in Egnach hält auch nach neun rundum gelungenen Auflagen das, was sich die Organisatoren mit der Lancierung im Jahr 2010 vorgenommen, mit ihrer Vision 2020 stetig weiterverfolgt haben und wofür sie mit ihrem Slogan «We are tennis | we are summer» auch 2019 stehen. Vom 15. bis 18. August wird das grösste Preisgeldturnier in Europa bereits zum zehnten Mal ausgetragen. Das begeisterte Publikum, welches traditionsgemäss freien Eintritt genießt, ist neben dem attraktiven Preisgeld ein wichtiger Teil des Erfolgsrezepts. «Wir wollen auch ihm immer das Beste bieten», betonen die Organisatoren Mäx Andys und Franco Baldella, die für ihre «Edition #10» die Infrastruktur noch einmal verbessern. Die beliebte BO-Sunset-Lounge mit der perfekten Aussicht auf die Courts wird erweitert sowie überdacht und bietet damit mehr Schatten und besseren Schutz bei empfindlicheren Witterungsbedingungen. Obwohl es keine WTA- oder ATP-Punkte zu gewinnen gibt, lockt die Preisgeldsumme von insgesamt 63'000 Franken Spitzenspielerinnen und Spitzenspieler aus den Top 300 der Welt-rangliste an. Belinda Bencic gewann das Turnier vor sechs Jahren. Seither gelang der



Perfektionisten am Werk: Mäx Andys (links) und Franco Baldella haben aus dem McDonald's Bodensee Open eine Marke mit internationaler Strahlkraft gemacht.

grosse Coup keiner Einheimischen mehr. Bei den Herren war noch nie ein Schweizer siegreich. Ändern möchte das in diesem Jahr der Schweizer Davis-Cup-Spieler Sandro Ehrat. Je eine Wild Card werden die Organisatoren an regionale Aushängeschilder vergeben. Turnierinformationen: www.bodenseeopen.ch.

Marie-Theres Brühwiler

Tennisschnuppermorgen für Kinder

Interessierte Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren können am 17. August zwischen 10 und 12 Uhr auf der Tennisanlage des TC Egnach kostenlos Tennisluft schnuppern. Der Kids-Tennis-Event wird vom TC Egnach in Zusammenarbeit mit der Swiss HIT Academy sowie Swiss Tennis organisiert und ist umrahmt vom Weltklasse-Tennisturnier «McDonald's Bodensee Open». Schläger und Bälle stehen zur Verfügung. Erwünscht sind Sportbekleidung und eine schriftliche Anmeldung bis 13. August an info@hitacademy.ch. Wer mag, kann sich nach der sportlichen Aktivität in der Festwirtschaft stärken und ab 13 Uhr die Viertelfinals der Weltklassecracks live verfolgen. Die Organisatoren freuen sich auf viele begeisterte Tenniskids. www.tc-egnach.ch



Fast keiner zu klein, um dabei zu sein. Der TC Egnach und die beiden erfahrenen Trainer Francesco Ceriani und Marcel Kansky freuen sich auf interessierte Tennis-Kids.

Marie-Theres Brühwiler

Neophytenbekämpfung im Naturschutzgebiet Seewiese

Ende Juli hat der Verein Naturschutz und Kleintiere Egnach westlich der Aach im Auftrag des Kantons einen Naturschutzeinsatz geleistet. Die Arbeit konnte wegen des Hochwassers nicht wie geplant im Juni ausgeführt und musste in die Ferienzeit verschoben werden, um dem Versamen der Pflanzen zuvorzukommen. Unterstützt wurde der Verein durch die Projektgruppe Natur Egnach 2030. Zehn Erwachsene und zwei Kinder haben unter der Leitung von Walter Holzer vom Morgen und bis in den frühen Nachmittag vor allem Kanadische Goldruten und Japanisches Springkraut ausgerissen. Ein stark befallenes Stück musste gar gemäht werden. Die ausgerissenen Pflanzen wurden vom Kanton abgeführt und fachgerecht entsorgt. Der Einsatz wird nächstes Jahr wieder-



holt werden, um die natürliche Vielfalt in unserem Flachmoor von nationaler Bedeu-

tung zu erhalten.

Verein Naturschutz und Kleintiere Egnach

Zur Ausstellung von Conrad Steiner – Gleitsicht ...

... in der Galerie Adrian Bleisch Arbon.
17. August bis 14. September 2019

Am Samstag, 17. August, um 16 Uhr, eröffnet die Galerie Adrian Bleisch in Arbon eine Einzelausstellung mit neuen Werken von Conrad Steiner und feiert 25 Jahre Galerie Adrian Bleisch.

Im August 1994 eröffnete die Galerie Adrian Bleisch an der Schmiedgasse 5 in Arbon erstmals mit einer Ausstellung mit Werken von Conrad Steiner. Somit feiern der Künstler und die Galerie gemeinsam ein Jubiläum. Seither ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit entstanden, welche in sieben Einzelausstellungen und zahlreichen Beteiligungen an Gruppenausstellungen mündete.

Gleitsicht

In den letzten zwei Jahren beschäftigte sich Conrad Steiner mit den Beziehungen zwischen der Malerei und der Zeichnung. Ein abstrakter Malprozess, in dem das Malwerkzeug die Farbe wie eine Walze über die Leinwand schiebt und verdichtet, ist Voraussetzung für die nachfolgenden zeichnerischen Umwandlungen. Zufallsspuren werden auf dem Zeichenblatt oder auf der Leinwand zugleich zum Verschwinden gebracht und konkretisiert.



Auch in einer zweiten Serie mit dem Titel «Danae» gerät das Fliessende ins Stocken, der ursprüngliche Goldregen verwandelt sich in flimmernde Farbpunkte, die sich aus der Nähe betrachtet zu Krusten auf der Fläche formen. Aber anstelle des früheren Dialoges zwischen strukturierenden Gesten, welche die Bewegungen zur Umkehr bringen und Landschaften aus instabilen Geometrien erzeugen, gehen hier die Farbpunkte über die Orte hinweg und lösen die Tektonik des Bildes auf.

Es geht in Conrad Steiners Malerei nicht zuletzt um Schönheit, die zwar abstrakt, aber

nicht losgelöst von der alltäglichen Welt gesucht wird. Diese Vorstellung von Ästhetik wird im Prozess des gleichzeitigen Ausdrückens und Zurücknehmens von Gewissheit und Vermutung erfahrbar.

Conrad Steiner lebt und arbeitet in Berg TG. Seine Werke befinden sich in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen.

Die Ausstellung dauert bis zur Finissage am Samstag, 14. September. Am Sonntag, 1. September, um 11 Uhr findet ein Rundgang mit Conrad Steiner durch die Ausstellung statt.

Adrian Bleisch

Pferdesporttage 2019, Kavallerieverein Egnach und Umgebung

Stephanie Straub und viele, strahlende Kinder- gesichter

Das Wochenende vom 12. bis 14. Juli stand ganz im Zeichen des Breiten- und Nachwuchssports. In vielseitigen Prüfungen konnten sich in Fetzisloh auf der Anlage von Renate und Werner Hess sportbegeisterte Menschen jeder Alterskategorie messen.

Das Turnier startet am Freitagabend mit dem Vereinscup Springen. Im ersten Block setzt sich Leandra Signer mit Oregons Beauty an die Spitze. Über den gleichen Parcours messen sich anschliessend die aktiven Mitglieder und kämpfen um den traditionellen Wanderpreis. Im Stechparcours gelingt Stephanie Straub mit Ustinov Stall Hendrix der schnellste, fehlerfreie Ritt. Am Samstagabend dominiert Stephanie Straub erneut, diesmal unter den zehn Fahrerinnen und



Foto: Anna Siegmann

Fahrern mit ihrem Pferd Nevada. Mit dem Doppelsieg im Springen und Fahren schreibt sie Vereinsgeschichte.

Das Wochenende steht weiter im Zeichen des

Nachwuchssports. Am Samstagmorgen versammeln sich Sportbegeisterte unterschiedlichsten Alters im Schwimmbad Arbon für den Vierkampf-Einsteiger- und Plauschwettkampf. Unbeschwert und motiviert absolvieren die Kleinen eine Pendelstafette im Wasser und an Land. Die Vierkämpferinnen und Vierkämpfer bestreiten neben 50 Meter Freistil einen Dauerlauf von 3 Kilometern. Jedes Team setzt sich aus mindestens einer oder einem Novizen und drei weiteren Athletinnen und Athleten zusammen. Die Kleinsten beenden ihren Wettkampf am gleichen Tag mit dem Höhepunkt, dem Gymkhana. Auf Ponys und Pferden durchlaufen sie spielerische Aufgaben. Für Zuschauende eine Augenweide.

In der Kategorie Plauschwettkampf bestreiten mindestens zwei Personen vier Disziplinen. Für sie und die Vierkämpferinnen und Vierkämpfer geht der Wettkampf mit dem Dressurreiten und Springen am Sonntag weiter. Zu viert stellen die Jugendlichen – die Erwachsenen einzeln – ihre Pferde vor. Am Nachmittag steigen Puls und Rhythmus im abschliessenden Springparcours. Wie immer, gibt es am Ende des Wettkampfs eine Rangliste. In Zentrum steht aber nicht der Sieg, sondern der Mut, mitzumachen. Allen Startenden ein herzliches Bravo für das gezeigte Engagement und ein grosser Dank den Sponsoren, Eltern und Vereinsmitgliedern des KVE, die das sportliche Weekend erst möglich gemacht haben.



Foto: Anna Siegmann



Foto: Heidi Notz



Foto: Anna Siegmann

Amtsblatt vom 19., 26. Juli und 2. August 2019

Handelsregister

- Essenzen-Studio, Monika Marquart, in Egnach, CHE-395.363.081, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 191 vom 3.10.2017, Publ. 3786275). Firma neu: PLANATURA, Monika Marquart. Tagesregister-Nr. 3375 vom 12.7.2019
- Genossenschaft Elektra Neukirch-Egnach, in Egnach, CHE-103.353.292, Genossenschaft (SHAB Nr. 123 vom 30.6.2015, Publ. 2238667). Statutenänderung: 8.5.2019. Zweck neu: Zweck der Genossenschaft ist der freie Bezug von elektrischer Energie und deren geeignete Verteilung an die Bezüger im Versorgungsgebiet der Elektra Neukirch-Egnach sowie an Endverbraucher mit freiem Marktzutritt ausserhalb des Versorgungsgebietes, die Erstellung, der Betrieb und der Unterhalt von technischen Anlagen zum Bezug, zur Verteilung und zur Abgabe von elektrischer Energie sowie die Erbringung von anverwandten Dienstleistungen. Die Genossenschaft kann Grundstücke erwerben und veräussern sowie Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Genossenschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Haftung/Nachschusspflicht neu: (gestrichen aufgrund geänderter Eintragungsvorschriften) (gestrichen: Haftung/Nachschusspflicht: Ohne persönliche Haftung.). Mitteilungen neu: Die Mitteilungen an die Genossenschaf-

- ter erfolgen durch persönliche, schriftliche Zuteilung oder im amtlichen Publikationsorgan. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Enderlin, Christian, von Arbon, in Winden (Egnach), Mitglied, Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Stadelmann, Edith, von Appenzell, in Neukirch (Egnach), Mitglied der Verwaltung, Aktuarin, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Tagesregister-Nr. 3394 vom 15.7.2019
- X44 Arbeitsbühnen GmbH in Liquidation, in Egnach, CHE-471.629.981, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 91 vom 13.5.2019, Publ. 1004628708). Mit Entscheid vom 12.7.2019 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Tagesregister-Nr. 3400 vom 15.7.2019
- Zinctec AG, in Egnach, CHE-105.931.484, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 75 vom 17.4.2019, Publ. 1004612941). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Tagesregister-Nr. 3543 vom 23.7.2019

Handänderungen von Grundstücken

- 3. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. 180, 888 m², Land, Unterdorf 11c, Wohnhaus; Veräusserer Erben Stäheli Ida, Steinebrunn, erworben am 3. 8. 1964; Erwerber Wittwer Manuel und Judith, Bürglen.
- 3. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. 1703, 5039 m², Land, Hegistrasse 16,

Wohnhaus, Remise und Garage, ½ Anteil Miteigentum; Veräusserer Bolliger Maria, Winden, erworben am 30. 4. 1982; Erwerber Bolliger Marianne und Ursula, Winden.

- 5. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. S352, 3½-Zimmer-Wohnung, Luxburgstrasse 20, 152/1000 StWE; Veräusserer DS Immo AG, Uzwil, erworben am 4. 7. 2017; Erwerberin Järman Cornelia, Zihlschlacht.
- 10. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. 1057, 5016 m², Land, Oberholz; Veräusserer Strasser Verena, Egnach, und Isepponi Meta, Arbon, erworben am 11. 12. 1997; Erwerber Scherrer Egon, Egnach.
- 11. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. S303, 4-Zimmer-Wohnung, Winzelnbergstrasse 2, 28/100 StWE; Veräusserer Bötschi Architekturbüro SIA GmbH, Romanshorn, erworben am 10. 3. 2015; Erwerber Kropf Reto und Lackner Nicole, Steinebrunn.
- 17. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. S45, 4½-Zimmer-Wohnung, Bahnhofstrasse 52d, 80/1000 StWE; Veräusserer Müller Bernhard, Neukirch (Egnach), erworben am 1. 7. 1991; Erwerber Schneider Frank und Sandra, Bronschhofen.
- 19. Juli 2019, Egnach, Grundstück Nr. S340, 3½-Zimmer-Wohnung, Arbonerstrasse 27; Veräusserer KH Verwaltungs AG, Mörschwil, erworben am 28. 11. 2018; Erwerber Frey Georges, Bäch.

Amtsblatt Thurgau



Dipl.-Ing. **Fust**
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- | | |
|---|--|
| 5-Tage-Tiefpreisgarantie | Mieten statt kaufen |
| 30-Tage-Umtauschrecht | Testen vor dem Kaufen |
| Schneller Liefer- und Installationservice | Haben wir nicht, gibts nicht |
| Garantieerlängerungen | Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung |

% % SALE % % Letzte Tage

<p>199.⁹⁰ statt 299.90 -33%</p>  <p>Miele Complete C2 Black P. Staubsauger • Fussbodenschonende Lenkrollen Art. Nr. 215098</p>	<p>499.- statt 999.- -50%</p>  <p>BOSCH WAB 282A2CH Waschmaschine • VarioPerfect: spart bis zu 40% Zeit oder 10% Energie • ActiveWater: spart Wasser und Kosten Art. Nr. 8100052</p>	<p>799.- statt 940.- -141.-</p> <p>Kompakte Eleganz</p>  <p>jura ENA Micro 90 Silver Kaffeevollautomat • Kaffeespezialitäten wie z.B. Cappuccino, Latte Macchiato • Einfache Bedienung über Rotary-Drehknopf Art. Nr. 540629</p>
--	---	---

Häberli® Zentrum

Beerendegustation
Samstag, 10. August 2019



Degustieren Sie verschiedene Beeren und entdecken Sie Ihre Liebessorte

HÄBERLI Zentrum, Direktverkauf von Obst- und Beerenpflanzen
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 555 37 80, www.haerberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr



Wir gratulieren Pascal Ackermann aus Neukirch-Egnach ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Obstfachmann EFZ auf dem Versuchsbetrieb in Güttingen bei Sandra & Patrick Stadler. Pascal schloss die LAP mit einer Gesamtnote von 5.6 ab.

Raiffeisen versüsst Deinen Schulstart!

Besuch uns und hol Dir ein Gratis-Glacé.



Nutze die Gelegenheit, Dein Kässeli bei uns zu leeren.

Gibt es etwas Besseres, als an einem heissen Sommertag ein Glacé zu essen? Ja, das Glacé geschenkt zu bekommen!

Das eisige Vergnügen findet wie folgt statt:

Mittwoch, 14. August 2019 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Filiale Romanshorn
Mittwoch, 21. August 2019 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Filiale Neukirch

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

RAIFFEISEN